

Archivrecht - Archivzugang: Einstieg in die Thematik

Autor(en): **Chiquet, Simone**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR ZUM THEMA COMPTES RENDUS THEMATIQUES

ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: EINSTIEG IN DIE THEMATIK

WICHTIGE LINKS

Erste allgemeine Informationen können über drei Zugriffsmöglichkeiten identifiziert werden: a) über die jeweiligen National- beziehungsweise Staatsarchive, b) über die nationalen und internationalen Berufsvereinigungen oder c) über die Fachzeitschriften. Den einfachsten Zugriff auf alle drei Bereiche bietet das Schweizerische Bundesarchiv unter www.bundesarchiv.ch: Von hier aus kann über die Links auf a) «Archive international» (geordnet nach geografischen Kriterien), auf b) «Nationale und internationale Organisationen» (geordnet nach Namen) und auf c) «Zeitschriften» (geordnet nach Namen) zugegriffen werden.

AD A)

Empfehlenswert für Recherchen nach archivgesetzlichen Grundlagen, inklusive der jeweiligen Benutzungsverordnungen, sowie nach neuen Angeboten (beispielsweise neue Findmittel, neue Online-Rechercheöglichkeiten) ist beispielsweise der Internetauftritt der *National Archives and Records Administration of the United States of America (NARA)*: Hier können neben den wichtigsten Beständen und ihren Findmitteln auch ausführlich die Rechtsgrundlagen für die Benutzung der verschiedensten Bestände sowie die verschiedenen NARA-Executive-Orders recherchiert werden (www.archives.gov/about_us/basic_laws_and_authorities). Ähnlich aufgebaut

ist der Auftritt des *Deutschen Bundesarchivs*: Auch hier wird ausführlich über die geltenden archivrechtlichen Bestimmungen und ihre konkrete Umsetzung informiert (www.bundesarchiv.de/, siehe beispielsweise die Bundesarchivbenutzungsverordnung vom 29. Oktober 1993).

AD B)

Einen ausgezeichneten Zugriff bietet die Archivschule Marburg in Deutschland (www.uni-marburg.de/archivschule/intlink1.html/): Der Link zu den Organisationen und Institutionen verhilft zu Informationen über die national und international tätigen Berufsverbände. Besonders zu empfehlen sind hier zudem die unter «Bibliographien» abrufbaren Informationen zur Fachliteratur: Die «Internationale Archivbibliographie» bietet die Möglichkeit, nach verschiedenen Kriterien Abfragen vorzunehmen, so unter anderem auch nach Sachgebieten wie beispielsweise zum «Archivrecht» (periodisch zusammengestellt von Rainer Polley). Wer sich rasch über den Stand der Diskussion informieren muss, ist hier ausgezeichnet bedient, zumal einige Schlüsselartikel direkt und ohne Kostenfolge ausgedruckt werden können.

Informativ ist der Auftritt der *Association Internationale des archives francophones* (www.aiaf.org) mit Hinweisen zu Fachtagungen und Kolloquien: Hier können laufend die aktuellen Diskussionen um archivrechtliche Fragen abgerufen werden. Ebenfalls auf keinen Fall zu umgehen ist der Auftritt des *International Council on Archives (ICA)* (www.ica.org): Die Startseite bietet einen Zugriff auf eine laufend nachgeführte Bibliografie mit



Fachliteratur zu den verschiedensten archivfachlichen Themen, so auch unter 12.2 zu «Legislation, Regulations, Legal Issues», je unterteilt in die verschiedenen Sprachen (www.ica-sae.org/bibliography/bibchapter122.html). Unter «Committees» finden sich weiter Informationen zu den verschiedenen Fachgruppierungen, so beispielsweise auch zum *Committee on Archival Legal Matters*.

Das Europäische Pendant zum International Council on Archives ist das jüngere *European Archival Network (EAN)* (www.european-archival.net/). Von Interesse sind hier beispielsweise die Informationen zu den gegenwärtigen Bestrebungen der europäischen Nationalarchive, gemeinsame Richtlinien für die verschiedenen archivischen Tätigkeiten zu erarbeiten (europäische Archivpolitik). Empfehlenswert ist in diesem Zusammenhang weiter der Link zum *Council of Europe* (www.coe.int/T/E/Cultural_Co-operation/Culture/Assistance_&_Development) mit Informationen über international tätige Arbeitsgruppen und einer – allerdings lückenhaften – Übersicht über die archivrechtlichen und archivpolitischen Tätigkeiten in den verschiedenen Ländern.

Von den verschiedensten – unzähligen – nationalen Vereinigungen soll hier lediglich auf die *Association of Canadian Archivists* (<http://archivists.ca/>) hingewiesen werden, die insbesondere im Bereich der Sicherung, Erschließung und Vermittlung digitaler Unterlagen als besonders innovativ gilt.

AD C)

In zahlreichen Ländern gibt es mindestens eine grössere archivische Fachzeitschrift. Über das Internet sind auch die jeweils letzten Nummern (in der Regel die letzten beiden Jahrgänge) einzusehen; allerdings lassen sich bei einigen Zeitschriften lediglich Zusammenfassungen der Artikel ausdrucken. Für Recherchen in alten

Nummern empfiehlt es sich aber nach wie vor, ein konventionelles Bibliotheksexemplar zu beschaffen (bedeutend billiger als eine Anfrage an den Herausgeber).

Besonders zu empfehlen sind die folgenden Zeitschriften:

Im deutschsprachigen Raum, *Der Archivar, Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen* (www.vda.archiv.net), herausgegeben vom Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchiv: Neben Artikeln zur Archivtheorie und Archivpraxis jeweils umfangreicher Besprechungsteil. Die Zeitschrift gibt auch so genannte Beibände heraus, die sich jeweils einem speziellen Thema widmen (zumeist Publikationen der Referate eines Deutschen Archivtages). Interessant ist beispielsweise der Beiband «Archive und Gesellschaft» mit den Referaten des 66. Deutschen Archivtags 1995 in Hamburg.

Im englischsprachigen Raum, *The American Archivist* (www.archivists.org/periodicals), herausgegeben von der ebenso alten wie innovativen *Society of American Archivists*: Die Diskussionen, die hier über Probleme des digitalen Zeitalters oder über Fragen des Zugangs zu Unterlagen geführt werden, finden – zeitverzögert – auch in Europa statt. Der Vorteil der Artikel ist, dass praktisch ausnahmslos die ganze internationale Fachliteratur verschiedenster Sprachen verarbeitet wird.

Im englisch- beziehungsweise französischsprachigen Raum, *Archivaria* (archivists.ca/publicat/archivar), herausgegeben von der *Association of Canadian Archivists*: Neben wegweisenden, teilweise auch polemischen Artikeln zur Archivpraxis finden sich hier regelmässig überaus spannende und kontroverse Debatten um archivrechtliche Fragen.

Im französischsprachigen Raum, *La Gazette des Archives*, herausgegeben von der *Revue de l'Association des Archivistes Français*: Die Zeitschrift bietet

interessante, fachübergreifende Artikel an (Einbezug der Ethnologie, Soziologie).

INTERESSANTE ARTIKEL UND BÜCHER

Wie bereits in der Einleitung zum Heftschwerpunkt erwähnt, ist die Menge an Publikationen unerschöpflich. Hier sollen denn auch lediglich einige wenige Einstiegsmöglichkeiten angeboten werden. Ausgesucht wurden ausschliesslich kurze, gut lesbare Übersichtsdarstellungen mit umfangreichen Verweisen auf weitere Literatur. Irritieren lassen sollte man sich nicht von den teilweise alten Erscheinungsdaten: In der Archivwissenschaft braucht es erheblich länger als in der Geschichtswissenschaft, bis ein Standardwerk überholt ist, verändern sich doch die rechtlichen Rahmenbedingungen langsamer als die Konjunkturen bei historischen Fragestellungen.

A) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: ALLGEMEIN

- Eric Ketelaar, «*L'Ethnologie archivistique*», Conférence inaugurale du Colloque européen de l'Association des archivistes français, Strasbourg 1999. → Guter, leicht lesbarer Einstieg in diverse Fragen archivwissenschaftlicher Provenienz.
- Richard M. Kesner, «Archives in the Information Society», *Janus* 1 (1998), 246 f. → Überblicksartikel zu den archivrechtlichen Schwierigkeiten im digitalen Zeitalter.
- Udo Schäfer, «Public Archives between Data Access and Data Protection», *DLM Forum '99* (greifbar unter europa.eu.int/ISPO/dlm/fulltext/full_schaef_en.htm). → Nach wie vor bester Überblick über den Stand der Diskussionen.

B) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: DEUTSCHLAND

- Siegfried Büttner, «Verwaltung und Nutzung personenbezogener Unterlagen nach Bundesarchivgesetz im Bundesarchiv», in Dagmar Unverhau (Hg.), *Das Stasi-Unterlagen-Gesetz im Lichte von Datenschutz und Archivgesetzgebung*, Münster 1998. → Darstellung des Spannungsfeldes zwischen öffentlichem und privatem Interesse anhand eines prominenten Beispiels.
- Karsten Kühnel, «Die allgemeine Sperrfrist für nichtpersonenbezogenes Archivgut. Überlegungen zu einer Reform», *Der Archivar* 1 (2002), 25 ff. → Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung in Deutschland.
- Dieter Krüger, «Datenschutz oder doch Täterschutz? Die Anonymisierung historischer Quellen als Problem des Stasi-Unterlagen-Gesetzes und der Archivgesetze», *Der Archivar* 1 (2000), 34 ff. → Umfassender Grundsatzartikel, der die allgemeinen datenschutz- und archivrechtlichen Fragen gegeneinander abwägt.
- Klaus Oldenhage, «Archival practice with regard to legislation and access in Germany», in *Access to Archives. Legal Aspects. Proceedings of the 32. International Conference of the Round Table on Archives*, Edinburgh 1997. → Hilfreicher Gesamtüberblick über die geltenden archivrechtlichen Grundlagen.

C) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: FRANKREICH

- Direction des Archives de France, *Le droit des Archives*, Paris 1996. → Ausführlicher Überblick über die geltenden Rechtsgrundlagen.
- Vincent Duclert, «Secret, archives et politique», in Jean-Jacques Becker,



Le Secret en Politique, Matériaux pour l'histoire de notre temps 58 (2000).

→ Lohnender und desillusionierender Einblick in die gegenwärtigen Debatten in Frankreich.

– *Les historiens et les archives, Actes de la table ronde organisée le 31 mars 2001 à l'École normale supérieure.*

Revue d'histoire moderne et contemporaine, supplément 2001. → Die gegenwärtigen Spannungsfelder aus der Sicht der Historiker.

– *Les Français et leurs archives. Actes du colloque au Conseil économique et social*, 5 novembre 2001, Paris 2002.

→ Darstellung der verschiedenen Standpunkte von allen, die in der gegenwärtigen Debatte öffentlich auftreten; für Aussenstehende streckenweise irritierend wegen der gehässigen Untertöne.

D) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

– Richard J. Fox, «Access in the digital information age and the archival mission: The United States», *Journal of the Society of Archivists* 1 (1998), 25 f. → Grundsatzüberlegungen zum Spannungsfeld zwischen archivrechtlichen und datenschutzrechtlichen Fragen.

E) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: KANADA

– Tim Cook, «Archives and Privacy in a Wired World: The Impact of the Personal Information Act (Bill C-6) on Archives» *Archivaria* 53 (2002). → Überblick über die Position der National Archives of Canada und die gegenwärtigen Diskussionen in Kanada.

F) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: RUSSLAND

– Hermann Schreyer, «Reformprozess und Vergangenheitsbewältigung – Betrachtungen zur russischen/sowjetischen Archivgeschichte», *Der Archivar* 2 (2002), 123 ff. → Nützlicher Tour d'Horizon für Neueinsteiger.

– *Archives in Russia, A Directory and Bibliographic Guide to Holdings in Moscow and St Petersburg: English-Language Version* (edited by Patricia Kennedy Grimsted), Armonk (N. Y.), London 2000 (weitere Informationen dazu unter ArcheoBiblioBase, www.interlog.com/moslon/olga/syllabus.htm). → Wird von Benutzerinnen und Benutzern als ausserordentlich hilf- und faktenreich beschrieben.

G) GRUNDSATZFRAGEN IM BEREICH ARCHIVRECHT – ARCHIVZUGANG: SCHWEIZ

– Christoph Graf, «Das staatliche Archivwesen in der Schweiz. Aufgabenteilung und Zusammenarbeit in einem föderalistischen System», in Nicole Bickhoff, *Archivverwaltungen im Systemvergleich – gerüstet für die Zukunft? Kolloquium aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg*, November 2000, Stuttgart 2002.

– Josef Zwicker, «Ausschuss für Archivrecht zu Gast im Staatsarchiv Basel-Stadt», *Arbido* 7/8 (2001).

Simone Chiquet (Zürich)